

Energiepolitisches Leitbild der KEM Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal

Entwicklung eines energiepolitischen Leitbilds

Unter Bezugnahme auf bestehende Leitbilder und energiepolitischer Strategien auf nationaler und internationaler Ebene wurden mit den Bürgermeistern und AmtsleiterInnen „Energiepolitische Leitlinien“ festgelegt, die den Rahmen für das „Energiepolitische Leitbild“ der Region Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal bilden sollen. Über die Erstellung des „Energiepolitische Leitbild“ sollen die BürgerInnen in der KEM Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal zu einem nachhaltigen und klimafreundlichen Leben inspiriert werden und den BürgerInnen Lösungsvorschläge/konkrete Maßnahmen zur Umsetzung dieses Leitbildes angeboten werden. Über das Erreichen quantitativer Festlegungen energiepolitischer Ziele, wie beispielsweise über (Erfolgs-)Indikatoren, sollen die Maßnahmen sichtbar und nachvollziehbar dargestellt werden. Nach jeder KEM-Phase (Umsetzungsphase, Weiterführungsphase) sollen die Verbesserungen messbar sein.

Inhalt und programmatische Ziele

Das Energiepolitische Leitbild das bis Ende 2021 gemeinsam im KEM-GREMIUM entwickelt und verabschiedet wird, definiert die Ziele eines umfassenden Klima- und Umweltschutzes, der sparsamen Nutzung von regionalen Ressourcen und der Minderung des Energieverbrauchs für Wärme, Strom und den Ausbau einer sanften Mobilität in der Modellregion. Es soll damit nicht nur ein Bewusstsein für das Thema Klimaschutz geschaffen werden, sondern mit den Maßnahmen greifbare Ergebnisse für Mensch, Ökologie und Ökonomie erlangt werden. Die Gemeinden bekennen sich durch die Mitgliedschaft zur KEM Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal zu dieser umweltverträglichen, nachhaltigen und ressourcenschonenden Gemeindeentwicklung und legen dazu folgende „9 Energiepolitische Leitlinien“ fest:

Leitlinie 1: Kommunikation/Information/ Partizipation

Die KEM Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal wird die Bevölkerung über ihre Vorhaben, Ziele und Maßnahmen umfassend informieren. Dafür werden unterschiedliche Kommunikations- und Informationskanäle genutzt. Interessierte sollen zur aktiven Mitarbeit eingeladen und eingebunden werden. Über partizipative Prozesse soll auch das lokale Wissen zu erschlossen und neue Wege und Lösungen erkundet werden. Darüber hinaus soll die Akzeptanz von Ergebnissen bei Entscheidungsprozessen erhöht werden.

Leitlinie 2: Beratung

Die Gemeinden der KEM Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal bekennen sich zu einer umfassenden Beratungspolitik durch ExpertInnen aus dem KEM ExpertInnen-Netzwerk. Dadurch soll das Bewusstsein der BürgerInnen für ein energieeffizientes Handeln gesteigert werden.

Leitlinie 3: Vernetzung/Erfahrungsaustausch

Die Gemeinden der KEM Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal sind bemüht bei der Erreichung ihrer Ziele die umliegenden KEM Regionen miteinzubinden und als Vorbild stärkend und meinungsbildend über ihren Einflussbereich hinaus zu wirken.

Leitlinie 4: Erneuerbare Energieträger

Die KEM Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal wird alle vertretbaren Mittel einsetzen, um die Nutzung von erneuerbaren Energieträgern auszuweiten und damit den Anteil an fossilen Energieträgern zu senken.

Leitlinie 5: Energieeffizienz

Die KEM Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal ist bestrebt nachhaltige und ressourcenschonende Technologien umzusetzen. Die KEM wird danach streben eine energieeffiziente und ökologische Gebäudequalität in der Region zu schaffen. Zu diesem Zwecke sollen alle rechtlichen und formalen Möglichkeiten berücksichtigt werden.

Leitlinie 6: Mobilität

Die KEM Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal steht zu alternativen sowie umweltschonenden Mobilitätsformen, die durch Initiativen zur Förderung von sanften Mobilitätsformen unterstützt werden. Insbesondere der öffentliche Verkehr soll zusätzlich verstärkt werden. Ziel ist es einen Mikro ÖV anzubieten und über diesen eine lückenlose Anbindung zu öffentlichen Verkehrsmitteln regional und überregional zu gewährleisten.

Leitlinie 7: Regionalität/Lokalität/Ortskernstärkung

Die Gemeinden der KEM Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal werden die vermehrte Nutzung lokaler Ressourcen forcieren und so nicht nur einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz leisten, sondern auch die regionale Wertschöpfung erhöhen. Es steht dabei die Revitalisierung von Ortskernen im Vordergrund.

Leitlinie 8: Sozialverträglichkeit

Die Gemeinden der KEM Nationalparkgemeinden stehen zu einer sozialverträglichen und sicheren Energieversorgung. Durch die Maßnahme 11 „Energie für Alle!“ - Energiegemeinschaft zur Stärkung sozial Benachteiligter“ wird auch explizit auf dieses Thema eingegangen.

Leitlinie 9: Kontrolle

Die KEM Nationalparkgemeinden Oberes Mölltal bekennt sich zu einer regelmäßigen Kontrolle der Energieverbräuche, speziell im öffentlichen Bereich durch vorhandene oder noch zu schaffende personelle und technische Ressourcen.